

# ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude

gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV) vom <sup>1</sup>

01.05.2014 (EnEV 2014)

Gültig bis: 19.11.2027

Registriernummer<sup>2</sup> BY-2017-001542629  
(oder: "Registriernummer wurde beantragt am...")

1

## Gebäude

Gebäudetyp	Einfamilienhaus/ Wohnen	
Adresse	Eichhofener Straße 18a 85617 Aßling	
Gebäudeteil	DHH 2	
Baujahr Gebäude <sup>3</sup>	2017	
Baujahr Wärmeerzeuger <sup>3,4</sup>	2017	
Anzahl Wohnungen	1	
Gebäudenutzfläche (A <sub>N</sub> )	187 m <sup>2</sup>	<input checked="" type="checkbox"/> nach §19 EnEV aus der Wohnfläche ermittelt
Wesentliche Energieträger für Heizung und Warmwasser <sup>3</sup>	Strom-Mix	
Erneuerbare Energien	Art: Umweltwärme	Verwendung: Heizung, Trinkwasser
Art der Lüftung/ Kühlung	<input checked="" type="checkbox"/> Fensterlüftung <input type="checkbox"/> Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung <input type="checkbox"/> Anlage zur Kühlung <input type="checkbox"/> Schachtlüftung <input type="checkbox"/> Lüftungsanlage ohne Wärmerückgewinnung	
Anlass der Ausstellung des Energieausweises	<input checked="" type="checkbox"/> Neubau <input type="checkbox"/> Modernisierung (Änderung/ Erweiterung) <input type="checkbox"/> Sonstiges (freiwillig) <input type="checkbox"/> Vermietung/ Verkauf	

## Hinweise zu den Angaben über die energetische Qualität des Gebäudes

Die energetische Qualität eines Gebäudes kann durch die Berechnung des Energiebedarfs unter Annahme von standardisierten Randbedingungen oder durch die Auswertung des Energieverbrauchs ermittelt werden. Als Bezugsfläche dient die energetische Gebäudenutzfläche nach EnEV, die sich in der Regel von der allgemeinen Wohnflächenangaben unterscheidet. Die angegebenen Vergleichswerte sollen überschlägige Vergleiche ermöglichen (Erläuterungen - siehe Seite 5). Teil des Energieausweises sind die Modernisierungsempfehlungen (Seite 4).

Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Berechnungen des Energiebedarfs (Energiebedarfsausweis) erstellt. Die Ergebnisse sind auf Seite 2 dargestellt. Zusätzliche Informationen zum Verbrauch sind freiwillig.

Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Auswertungen des Energieverbrauchs (Energieverbrauchs-ausweis) erstellt. Die Ergebnisse sind auf Seite 3 dargestellt.


Datenerhebung Bedarf/Verbrauch durch  Eigentümer  Aussteller

Dem Energieausweis sind zusätzliche Informationen zur energetischen Qualität beigefügt (freiwillige Angabe).

## Hinweise zur Verwendung des Energieausweises

Der Energieausweis dient lediglich der Information. Die Angaben im Energieausweis beziehen sich auf das gesamte Wohngebäude oder den oben bezeichneten Gebäudeteil. Der Energieausweis ist lediglich dafür gedacht, einen überschlägigen Vergleich von Gebäuden zu ermöglichen.

Aussteller

  
Alexander Jansen  
Sachverständiger für Haus- u.  
Versorgungstechnik  
Allersing 1  
83547 Babensham

19.11.2017

Ausstellungsdatum



Unterschrift des Ausstellers

<sup>1</sup> Datum der angewendeten EnEV, gegebenenfalls angewendeten Änderungsverordnung zur EnEV <sup>2</sup> Bei nicht rechtzeitiger Zuteilung der Registriernummern (§17 Absatz 4 Satz 4 und 5 EnEV) ist das Datum der Antragsstellung einzutragen; die Registriernummer ist nach deren Eingang nachträglich einzusetzen. <sup>3</sup> Mehrfachangaben möglich <sup>4</sup> bei Wärmenetzen Baujahr der Übergabestation

# ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude

gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV) vom <sup>1</sup>

01.05.2014 (EnEV 2014)

Berechneter Energiebedarf des Gebäudes

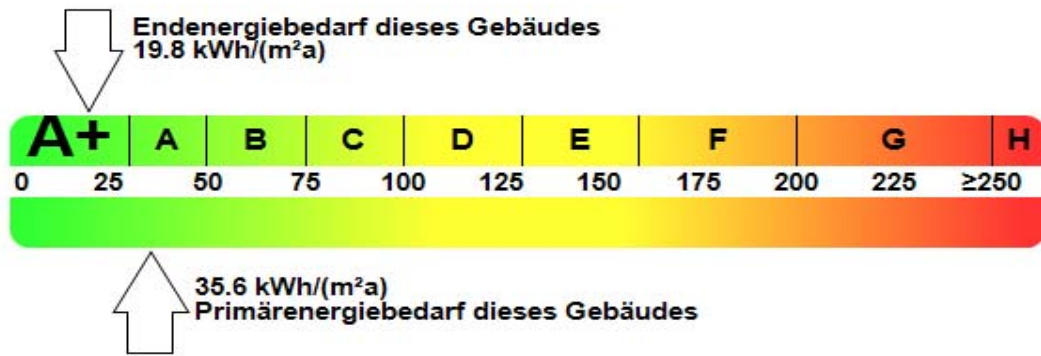
Registriernummer<sup>2</sup> BY-2017-001542629

(oder: "Registriernummer wurde beantragt am...")

2

## Energiebedarf

CO<sub>2</sub> - Emissionen<sup>3</sup> 13.5 kg/(m<sup>2</sup>a)



### Anforderungen gemäß EnEV <sup>4</sup>

#### Primärenergiebedarf

Ist-Wert 35.64 kWh/(m<sup>2</sup>a) Anforderungswert 53.37 kWh/(m<sup>2</sup>a)

#### Energetische Qualität der Gebäudehülle

Ist-Wert 0.24 W/(m<sup>2</sup>K) Anforderungswert 0.35 W/(m<sup>2</sup>K)

Sommerlicher Wärmeschutz (bei Neubau)  eingehalten

### Für Energiebedarfsberechnungen verwendetes Verfahren

- Verfahren nach DIN V 4108-6 und DIN V 4701-10
- Verfahren nach DIN V 18599
- Regelung nach § 3 Abs. 2 EnEV
- Vereinfachungen nach § 9 Abs. 2 EnEV

## Endenergiebedarf dieses Gebäudes

[Pflichtangabe in Immobilienanzeigen]

19.8 kWh/(m<sup>2</sup>a)

## Angaben zum EEWärmeG <sup>5</sup>

Nutzung erneuerbarer Energien zur Deckung des Wärme- und Kältebedarfs auf Grund des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes (EEWärmeG)

Art:	Umweltwärme	Deckungsanteil:	161,9 %
			%
			%

## Ersatzmaßnahmen <sup>6</sup>

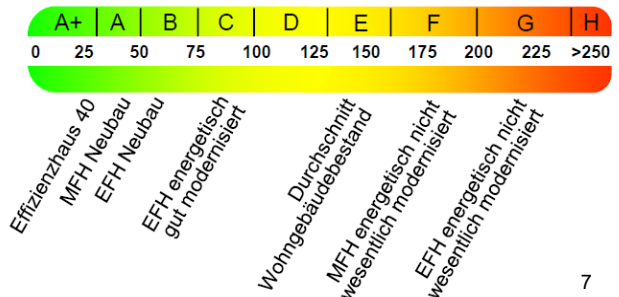
Die Anforderungen des EEWärmeG werden durch die Ersatzmaßnahme nach §7 Absatz 1 Nummer 2 EEWärmeG erfüllt.

- Die nach §7 Absatz 1 Nummer 2 EEWärmeG verschärften Anforderungswerte der EnEV sind eingehalten.
- Die in Verbindung mit §8 EEWärmeG  % verschärften Anforderungswerte der EnEV sind eingehalten.

Verschärfter Anforderungswert Primärenergiebedarf:  kWh/(m<sup>2</sup>a)

Verschärfter Anforderungswert für die energetische Qualität der Gebäudehülle HT':  W/(m<sup>2</sup>K)

## Vergleichswerte Endenergie



7

## Erläuterungen zum Berechnungsverfahren

Die Energieeinsparverordnung lässt für die Berechnung des Energiebedarfs zwei unterschiedliche Verfahren zu, die im Einzelfall zu unterschiedlichen Ergebnissen führen können. Insbesondere wegen standardisierter Randbedingungen erlauben die angegebenen Werte keine Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch. Die ausgewiesenen Bedarfswerte der Skala sind spezifische Werte nach der EnEV pro Quadratmeter Gebäudenutzfläche (A<sub>N</sub>), die im Allgemeinen größer ist als die Wohnfläche des Gebäudes.

<sup>1</sup> siehe Fußnote 1 auf Seite 1 des Energieausweises

<sup>2</sup> siehe Fußnote 2 auf Seite 1 des Energieausweises

<sup>3</sup> freiwillige Angabe

<sup>4</sup> nur bei Neubau sowie bei Modernisierung im Fall des § 16 Absatz 1 Satz 3 EnEV

<sup>5</sup> nur bei Neubau

<sup>6</sup> nur bei Neubau im Fall der Anwendung von § 7 Absatz 1 Nummer 2 EEWärmeG

<sup>7</sup> EFH: Einfamilienhaus, MFH: Mehrfamilienhaus

### KfW-Nachweis, Neubau-Förderprogramm

Stand: 1. Juni 2014, Quelle: Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)  
Zusätzlich darf HT' gemäß EnEV, Anhang 1, Tabelle 2 nicht überschritten werden

Werte dieses Gebäudes:

Jahresprimärenergiebedarf  $Q_p = 35.640 \text{ kWh}/(\text{m}^2\text{a})$   
 Transmissionswärmeverlust  $HT' = 0.244 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$

Werte des Referenzgebäudes: nach EnEV, Anlage 1, Tabelle 1

Jahresprimärenergiebedarf  $Q_p, \text{Ref} = 71.160 \text{ kWh}/(\text{m}^2\text{a})$   
 Transmissionswärmeverlust  $HT', \text{Ref} = 0.349 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$

#### KfW-Effizienzhaus 40 Mindestanforderungen: 40% von $q_p, \text{Ref}$ und 55% von $HT', \text{Ref}$

1. Prüfung: Maximaler Transmissionswärmeverlust

$HT' = 0.244 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K}) > HT', \text{Ref}(55\%) = 0.192 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$

⇒ **NACHWEIS NICHT ERBRACHT**

2. Prüfung: Maximaler Primärenergiebedarf

$Q_p = 35.640 \text{ kWh}/(\text{m}^2\text{a}) > Q_p, \text{Ref}(40\%) = 28.464 \text{ kWh}/(\text{m}^2\text{a})$

⇒ **NACHWEIS NICHT ERBRACHT**

#### KfW-Effizienzhaus 55 Mindestanforderungen: 55% von $q_p, \text{Ref}$ und 70% von $HT', \text{Ref}$

1. Prüfung: Maximaler Transmissionswärmeverlust

$HT' = 0.244 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K}) \leq HT', \text{Ref}(70\%) = 0.244 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$

⇒ **NACHWEIS ERBRACHT**

2. Prüfung: Maximaler Primärenergiebedarf

$Q_p = 35.640 \text{ kWh}/(\text{m}^2\text{a}) \leq Q_p, \text{Ref}(55\%) = 39.138 \text{ kWh}/(\text{m}^2\text{a})$

⇒ **NACHWEIS ERBRACHT**

#### KfW-Effizienzhaus 70 Mindestanforderungen: 70% von $q_p, \text{Ref}$ und 85% von $HT', \text{Ref}$

1. Prüfung: Maximaler Transmissionswärmeverlust

$HT' = 0.244 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K}) \leq HT', \text{Ref}(85\%) = 0.296 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$

⇒ **NACHWEIS ERBRACHT**

2. Prüfung: Maximaler Primärenergiebedarf

$Q_p = 35.640 \text{ kWh}/(\text{m}^2\text{a}) \leq Q_p, \text{Ref}(70\%) = 49.812 \text{ kWh}/(\text{m}^2\text{a})$

⇒ **NACHWEIS ERBRACHT**

